DAS CHORWERK

74

THOMAS STOLTZER

OSTERMESSE

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

DAS CHORWERK

herausgegeben von FRIEDRICH BLUME und KURT GUDEWILL

Das Chorwerk ist eine Sammlung wertvoller Chormusik aus vier Jahrhunderten. Es wurde 1929 durch Friedrich Blume ins Leben gerufen und konnte bis zum Jahre 1939 insgesamt 52 Hefte vorlegen, die heute neugedruckt im Möseler Verlag wieder greifbar sind. Seit 1956 wird die Reihe von Friedrich Blume und Kurt Gudewill weitergeführt.

Heft

1 **Josquin Desprez: Missa „Pange lingua"**
zu vier Stimmen (Friedrich Blume)
lateinischer Text

2 **Jacobus Vaet: Sechs Motetten**
zu 4–6 Stimmen (E. H. Meyer)
lat.-deutscher Text

3 **Josquin Desprez und andere Meister: Weltliche Lieder**
zu 3–5 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

4 **Johannes Ockeghem: Missa „Mi-Mi"**
zu 4 Stimmen (Heinrich Besseler)
lateinischer Text

5 **Adrian Willaert und andere Meister: Italienische Madrigale**
zu 4–5 Stimmen (Walter Wiora)
italienisch-deutscher Text

6 **Thomas Stoltzer: Der 37. Psalm „Erzürne dich nicht"**
zu 6 Stimmen (Otto Gombosi)

7 **Heinrich Isaac: Missa Carminum**
zu 4 Stimmen (Reinhold Heyden)
lateinischer Text

8 **Adrian Willaert und andere Meister: Volkstümliche italienische Lieder**
zu 3–4 Stimmen (Erich Hertzmann)
italienisch-deutscher Text

9 **Heinrich Finck: Acht Hymnen**
zu 4 Stimmen (Rudolf Gerber)
lat.-deutscher Text

10 **Giovanni Gabrieli: Drei Motetten I**
für achtstimmigen Doppelchor (Heinrich Besseler)
lat.-deutscher Text

11 **Pierre de La Rue: Requiem und eine Motette**
zu 4–5 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

12 **Johann Hermann Schein: Sechs deutsche Motetten**
zu 5 Stimmen (Adam Adrio)

13 **Orlando di Lasso: Madrigale und Chansons**
zu 4–5 Stimmen (Heinrich Besseler)
italienisch- bzw. französisch-deutscher Text

14 **Lasso, Haßler, Schein, Sweelinck, Hieronymus Praetorius: Sieben chromatische Motetten des Barock**
zu 4–6 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

15 **Johannes Lupi: Zehn weltliche Lieder**
zu 4 Stimmen (Hans Albrecht)
französisch-deutscher Text

16 **Johann Theile und Christoph Bernhard: Zwei Kurzmessen**
zu 5 Stimmen (Rudolf Gerber)
lateinischer Text

17 **Henry Purcell: Fünf geistliche Chöre**
zu 4–6 Stimmen (Friedrich Blume)
englisch-deutscher Text

18 **Josquin Desprez: Vier Motetten**
zu 4–6 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

Heft

19 **Guillaume Dufay: Zwölf geistliche und weltliche Werke**
zu 3 Stimmen (Heinrich Besseler)
lat.-deutscher Text

20 **Josquin Desprez: Missa „Da pacem"**
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume)
lateinischer Text

21 **Heinrich Finck: Missa in Summis**
zu 6–7 Stimmen. Herausgegeben vom Musik-Institut der Universität Tübingen unter Leitung von Karl Hasse
lateinischer Text

22 **Gilles Binchois: Sechzehn weltliche Lieder**
zu 3 Stimmen (Wilibald Gurlitt)
französisch-deutscher Text

23 **Josquin Desprez: Drei Evangelien-Motetten**
zu 4, 6 und 8 Stimmen (Friedrich Blume)
lat.-deutscher Text

24 **Melchior Franck: Fünf Hohelied-Motetten**
5–6 Stimmen (Anna Amalie Abert)

25 **Antonio Caldara: Ein Madrigal und achtzehn Kanons**
zu 3–6 Stimmen (Karl Geiringer)
italienisch-deutscher Text

26 **Thomas Selle: Johannes-Passion**
für 6stg. Chor, 3 Streicher, 2 Bläser u. Orgel (Rudolf Gerber)

27 **Christoph Demantius: Deutsche Johannes-Passion**
zu 6 Stimmen (Friedrich Blume)

28 **Gallus Dreßler: Fünf Motetten**
zu 4–5 Stimmen (Manfred Ruëtz)
lat.-deutscher Text

29 **Fünfzehn deutsche Lieder aus Peter Schöffers Liederbuch (1513)**
für Singstimmen und Instrumente oder gemischten Chor. Herausgegeben vom Musik-Institut der Universität Tübingen, durch Karl Hasse

30 **Josquin Desprez, Le Maistre, Regnart, de Vento, Utendal und Hollander: Acht Lied- und Choralmotetten**
zu 4, 5 und 7 Stimmen (Helmuth Osthoff)

31 **Aulen: Dreistimmige Messe**
(Herbert Birtner), lateinischer Text

32 **Deutsche Meister des 15. Jahrhunderts: Zwölf Hymnen (Heinrich Finck, Adam von Fulda u. a.)**
zu 3–5 Stimmen für Singstimmen und Instrumente (Rudolf Gerber), lat.-deutscher Text

33 **Josquin Desprez: Drei Psalmen**
zu 4 Stimmen für gemischten Chor, Frauenchor und Männerchor (Friedrich Blume), lat.-deutscher Text

34 **Orlando di Lasso: Bußtränen des heiligen Petrus (Teil I)**
zu 7 Stimmen. Erste Folge: 1–7
(Hans Joachim Therstappen), italienisch-deutscher Text

35 **Italienische Madrigale nordischer Gabrieli-Schüler um Heinrich Schütz**
zu 5 Stimmen. Von Joh. Grabbe, M. Pedersön und H. Nielsen (Rudolf Gerber), italienisch-deutscher Text

36 **Joh. Hermann Schein und Christoph Demantius: Der 116. Psalm**
in Kompositionen zu 5 Stimmen (Adam Adrio)

Fortsetzung der Anzeigen Umschlagseite 3

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

DAS CHORWERK

herausgegeben von Friedrich Blume und Kurt Gudewill

Heft 74

THOMAS STOLTZER

OSTERMESSE

zu 4 Stimmen

herausgegeben von Lothar Hoffmann-Erbrecht

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL

Druck: Möseler Wolfenbüttel
Printed in Germany

Vorwort

Unter den über 150 heute noch nachweisbaren Kompositionen des bedeutenden schlesischen Komponisten Thomas Stoltzer befinden sich nur vier Vertonungen des Ordinarium Missae. Drei von ihnen wurden bereits vor einiger Zeit in einer wissenschaftlichen Neuausgabe vorgelegt[1]), während die vierte nur als unvollständig bekannt war. Neue Quellenfunde ermöglichen es jetzt, auch dieses Werk zu veröffentlichen[2]). Lediglich für die letzten Teile des Sanctus war die Altstimme bisher nicht wieder aufzufinden, so daß sie in der vorliegenden Ausgabe vom Herausgeber ergänzt werden mußte.

Der Name *„Ostermesse"* oder *„Missa Paschalis"* ist zwar in keiner der vier handschriftlichen Quellen überliefert, ergibt sich aber eindeutig aus dem Cantus firmus, der wie in den anderen drei Vertonungen Stoltzers choralen Meßsätzen entnommen und überwiegend in den Tenor eingebaut ist. Die in den Messen verwendeten Melodien sind weitgehend den übrigen Stimmen angeglichen. Stoltzer vermeidet größere Sprünge und glättet die Intervalle des Chorals mit Zwischennoten. Häufig spart er einzelne Töne der Vorlage aus oder ersetzt sie durch andere; Reperkussionen übergeht er oft. Auf diese Weise verliert die Choralweise ihre Individualität. Sie wird durchmusikalisiert und in die Organisation des Stimmgefüges eingeschmolzen. Es entsteht ein ruhiger und ausgeglichener Stimmstrom, der hier besonders im Gloria in Erscheinung tritt. Nur in den Schlüssen der größeren Sätze geht der Komponist etwas mehr aus sich heraus und erzielt häufig glänzende Finalwirkungen.

Wenn auch die Missa Paschalis durch die Verwendung einer Choralweise eng an die Liturgie gebunden ist, so hat Stoltzer sie doch im Gegensatz zu den drei übrigen Messen weder ganz noch teilweise für den alternierenden Vortrag, d. h. für einen regelmäßigen Wechsel zwischen ein- und mehrstimmigen Partien eingerichtet. Wahrscheinlich wurde sie früher zusammen mit seinen Proprium-Motetten zum gleichen Fest aufgeführt. Rhau hat diese Stücke 1539 in seinem Druck „Officia paschalia" veröffentlicht. Sie sind auch im Chorbuch Pirna VI kombiniert mit dem Kyrie der Ostermesse verzeichnet, ergeben also eine Art „Missa tota Paschalis", wie sie uns Galliculus hinterlassen hat (vgl. Chorwerk 44). Wie in fast allen deutschen Choralmessen des frühen 16. Jahrhunderts fehlt als fester Bestandteil das Credo. Es wurde meist gesondert komponiert und ohne Rücksicht auf den Komponisten je nach Bedarf beliebig ausgewechselt.

Die Ostermesse ist formal wie stilistisch die reifste Messe aus Stoltzers Hand. In ihr kommt die Technik der Durchimitation vollendet zur Anwendung, es fehlen Instrumentalismen im Satz, und die Einheit von Wort und Ton ist überwiegend aus der Linie, der Polyphonie heraus entwickelt. Dennoch bestehen zwischen dieser Komposition und den nachweisbar letzten Großwerken Stoltzers, den etwa 1525—1526 geschriebenen deutschen Psalmmotetten, wesentliche Unterschiede. Man muß deshalb annehmen, daß diese Messe früher entstanden ist. Vielleicht fällt ihre Niederschrift in die Jahre des Breslauer Wirkens (1519—1522), in jene Zeit also, in der Stoltzer als Domvikar den größten Teil der liturgisch enggebundenen mehrstimmigen Kompositionen geschaffen zu haben scheint. Gerade in dieser Periode fühlte sich Stoltzer der deutschen Tradition, besonders den Werken Heinrich Fincks, noch stärker verpflichtet als den Neuerungen der niederländischen Meister[3]).

---

[1]) Thomas Stoltzer, Ausgewählte Werke, hrsg. von H. Albrecht. Das Erbe deutscher Musik, Bd. 22.

[2]) Vgl. L. Hoffmann-Erbrecht, *Die Chorbücher der Stadtkirche zu Pirna*, Acta Musicologica XXVII, 1955, S. 132.

[3]) Ausführlich unterrichtet über das Leben und Schaffen Stoltzers: L. Hoffmann-Erbrecht, *Thomas Stoltzer* (im Druck).

Die Ostermesse ist vom Komponisten, dem Brauch der Zeit entsprechend, nur für die Wiedergabe durch Männer- bzw. Knabenstimmen vorgesehen. Der Baß liegt verhältnismäßig hoch und bewegt sich überwiegend in der kleinen Oktave. Der Alt ist für Männerstimmen gedacht und erreicht als tiefste Note das kleine d. Er wurde hier in Oktavierung notiert. Der Diskant bewegt sich vornehmlich in Alt-Lage. Er läßt sich bequem durch entsprechende Frauenstimmen wiedergeben. Es würde durchaus der stilgerechten Interpretation dieser Meßsätze entgegenkommen, wenn die Gesangsstimmen durch Instrumente unterstützt werden.

Quellen und Revisionsbericht

A Ratsschulbibliothek Zwickau Ms. 81,2, Nr. 23 (Altus fehlt).

B Landesbibliothek Dresden, Chorbuch Pirna VI, fol. 194 v (nur Kyrie)

C desgl., Mus. Grimma 58, anonym. Tenor fehlt, von Sanctus nur erster Teil vorhanden.

D Ungarisches Nationalmuseum Budapest, Slg. Bártfa Ms. 22, Nr. 4 (nur Tenor, beschädigt).

Die Partitur entstand aus der Quellen-Kombination von A mit der Altstimme von C. Die Textunterlegung ist in sämtlichen Handschriften sehr ungenau. Oft sind die einzelnen Sätze nur mit Textmarken versehen, so daß der Herausgeber mitunter sehr freizügig textieren mußte. Von der hier gedruckten Fassung weichen folgende Quellen ab:

Kyrie

B Mens. 16 ff., Baß: Halbe g — Halbe h, Viertel h — Viertel g — Halbe g — Longa g. Auf diese Weise wird der Baß-Schluß um eine weitere Mensur verzögert. Für die Schlußbildung ist ungewöhnlich, daß der tiefste Grundton im Tenor und nicht im Baß liegt.
Mens. 48/49, Alt: statt Viertel a — Ganze a: Halbe a — Viertel a — Halbe a.

C Mens. 46/47, Diskant: statt punktierter Halbe a' : Halbe mit Pause.

D Mens. 47, Tenor: statt Punkt: Viertel d'.

Gloria

A Mens. 2, Baß: statt Ganze g: zwei Halbe g.
Mens. 74, Baß: statt zwei Viertel g: eine Halbe g.
Mens. 99, Baß: geschwärzte Noten.

C Mens. 23, Diskant: statt zwei Viertel a' : Halbe a'.
Mens. 37/38, Baß: statt punktierter Halbe g: Halbe g — Viertel g.
Mens. 137, Diskant: statt a' : g'.
Mens. 142, Diskant: statt zweiter Note h': c''.
Mens. 185, Baß: erste Note Halbe f.

D Mens. 21, Tenor: statt zwei Viertel d': Halbe d'.
Mens. 57/58, Tenor: statt zwei Halbe g: eine Ganze g.
Mens. 146/147, Tenor: Halbe h — Viertel h — Halbe c' — Halbe d'.
Mens. 208, Tenor: Longa g—h.

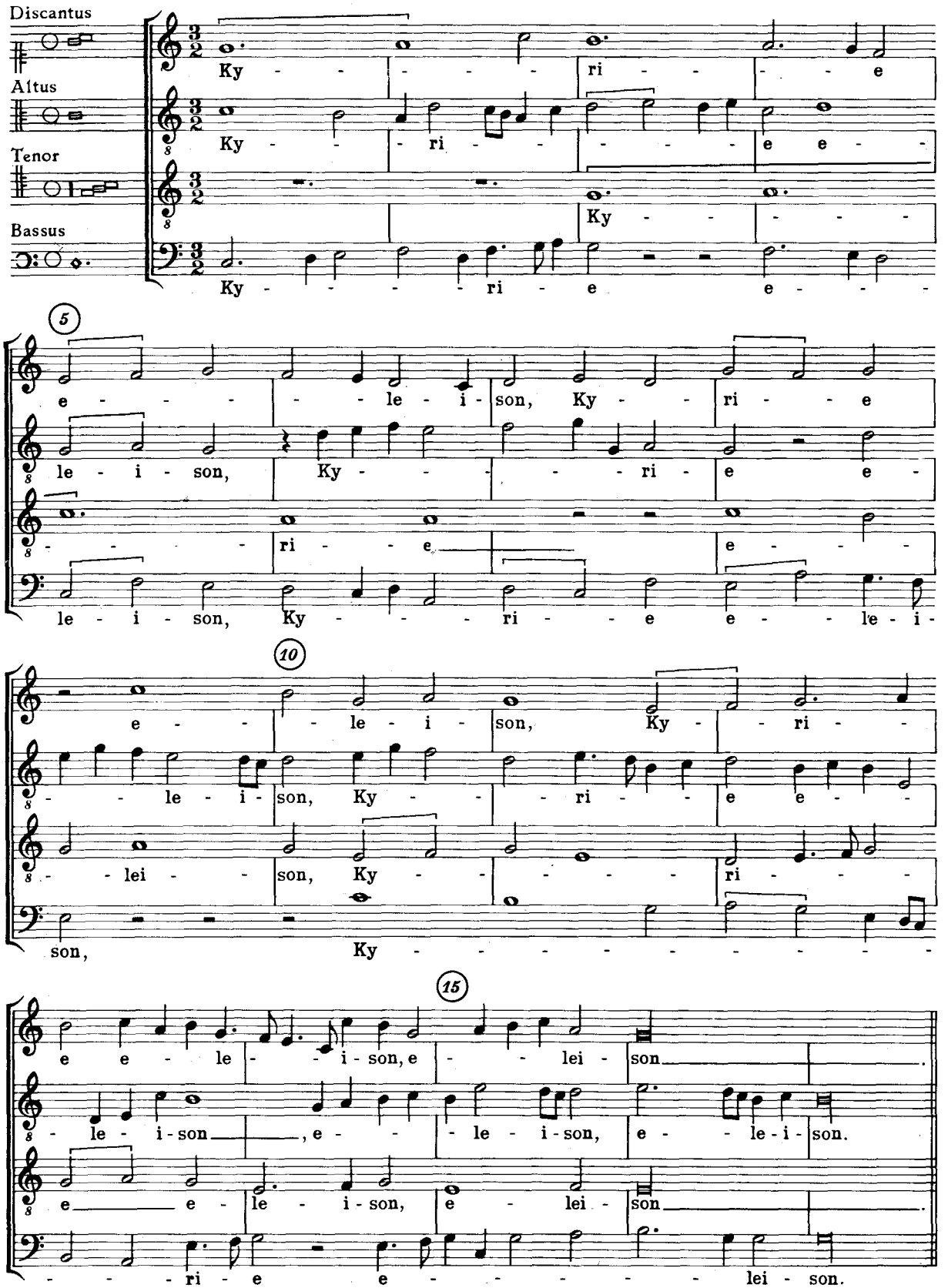
Sanctus

C Mens. 9, Baß: statt der ersten beiden Noten: Halbe b.

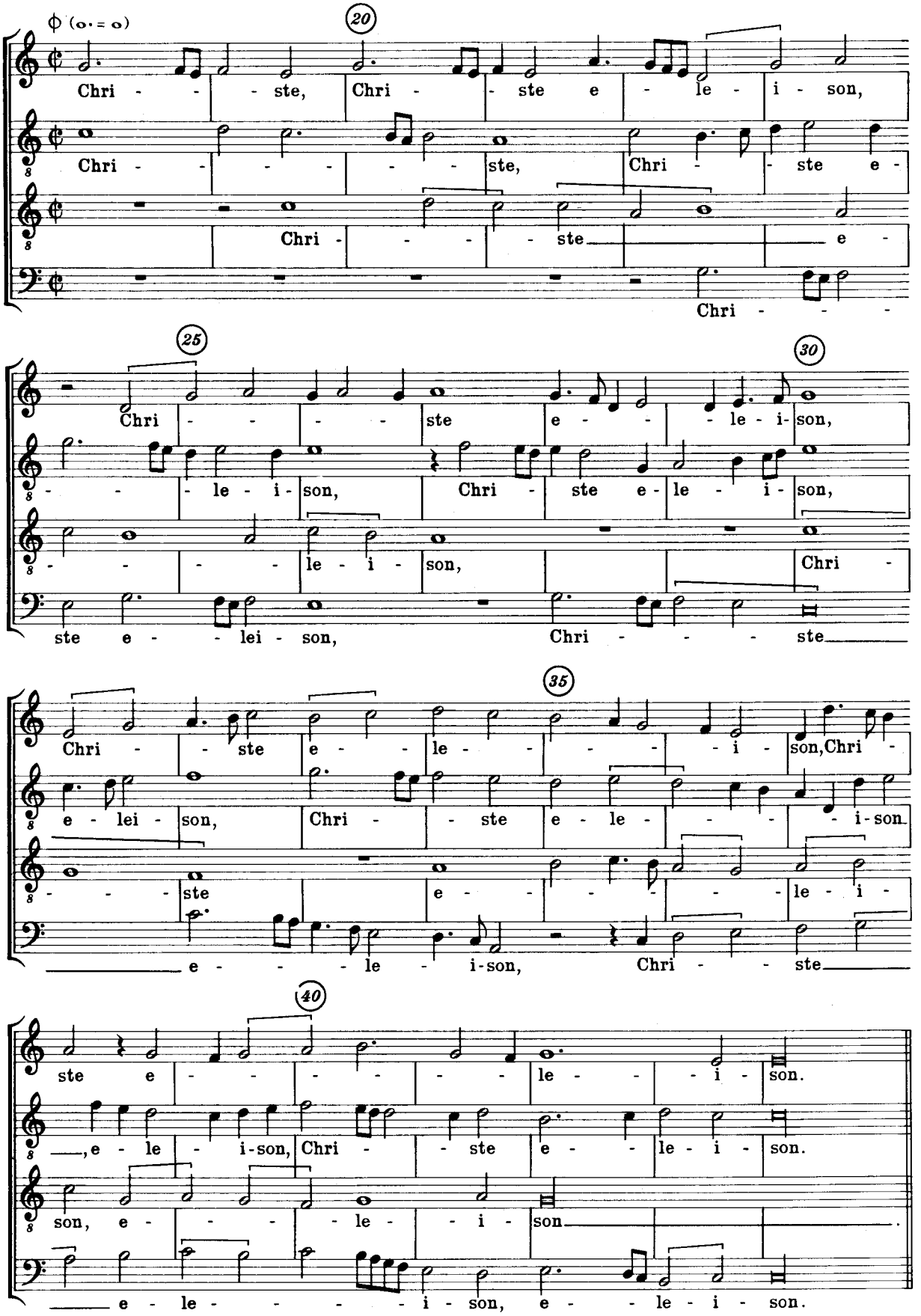
Chorale Vorlagen: Kyrie und Gloria aus „Missa Tempore Paschali" (Lux et origo), Sanctus aus „In Dominicis Adventus et Quadragesimae": Graduale Romanum, Paris—Tournai—Rom 1948, S. 4* und 55*.

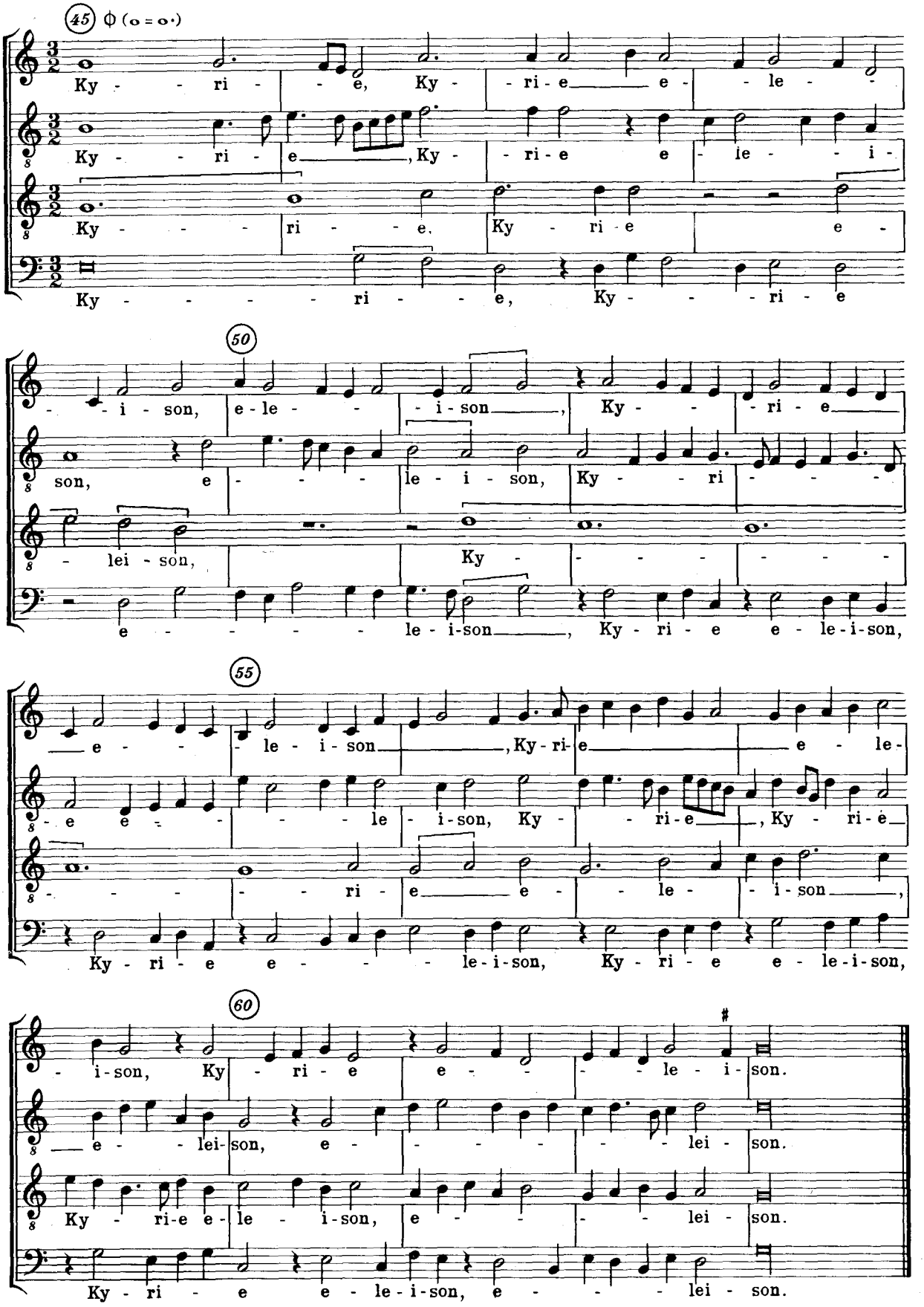
Frankfurt a. M., im März 1958 Lothar Hoffmann-Erbrecht

Kyrie eleison

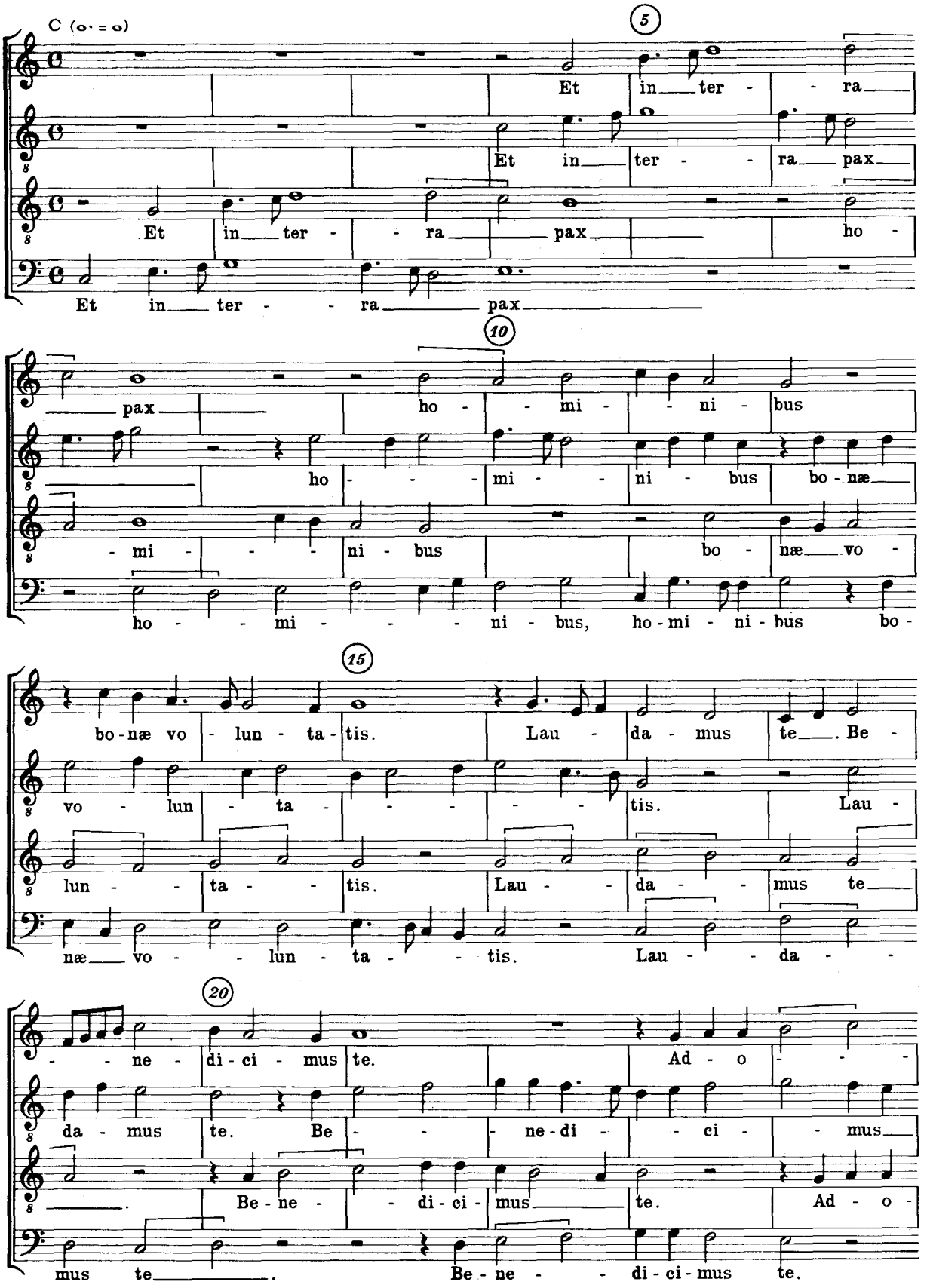


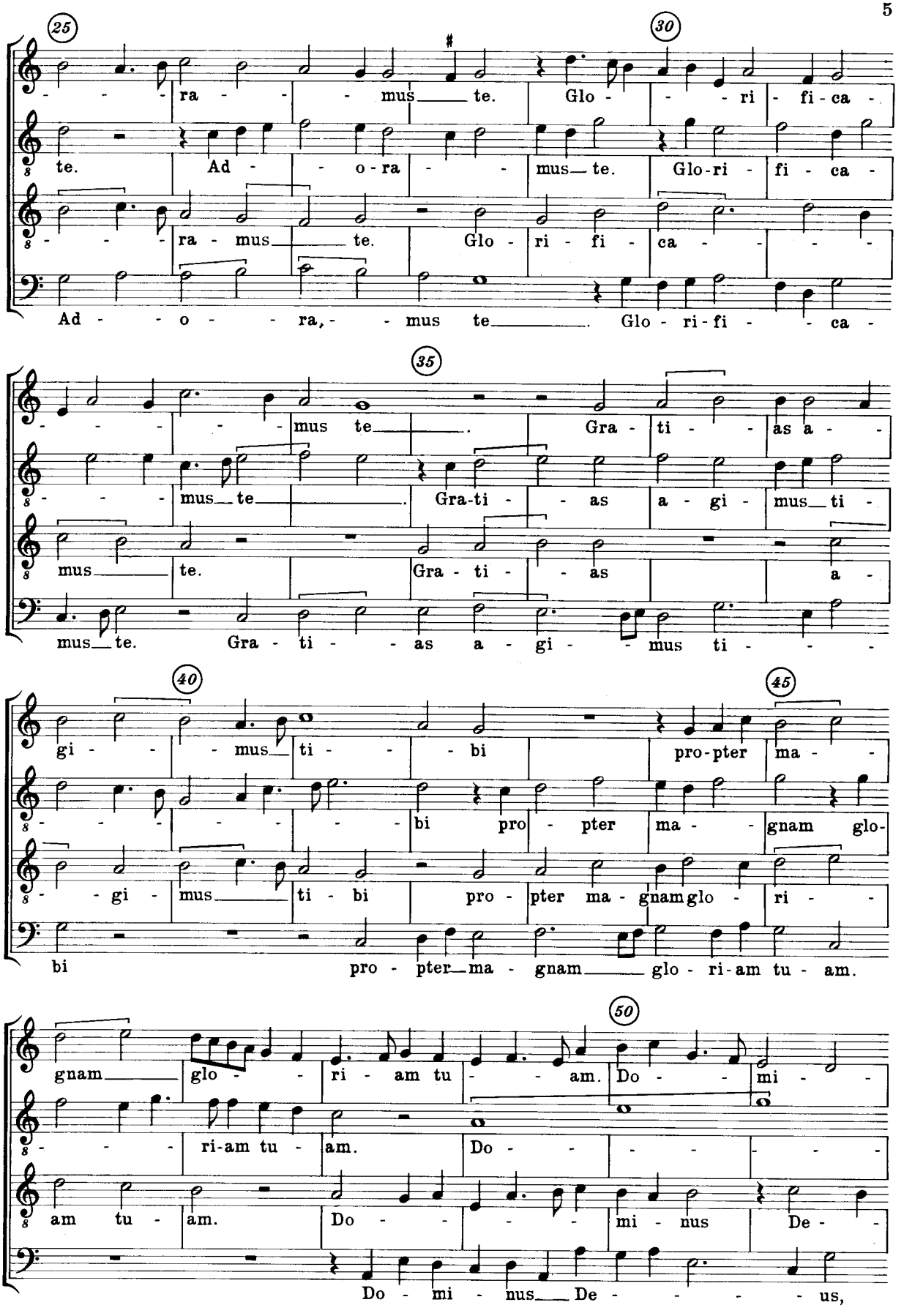
Alle Rechte vorbehalten
© by Karl Heinrich Möseler Verlag, Wolfenbüttel, 1958

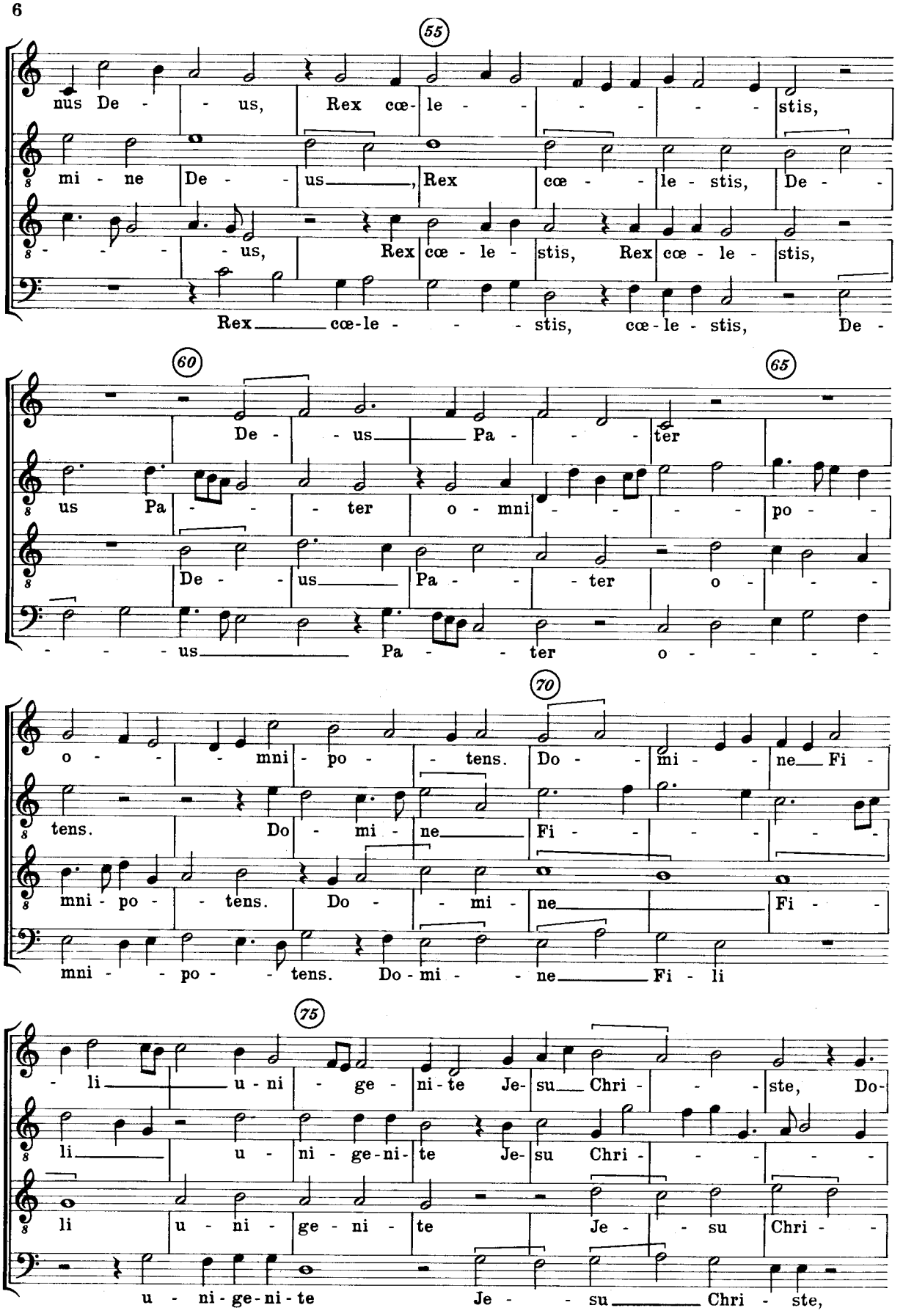

20
Chri - - - ste, Chri - - ste e - le - i - son,
Chri - - - - - - ste, Chri - - ste e -
Chri - - - - ste e -
Chri - - - -
25
30
Chri - - - - ste e - - le - i - son,
- - - le - i - son, Chri - ste e - le - i - son,
- - - - - le - i - son, Chri -
ste e - - lei - son, Chri - - - - ste
35
Chri - - ste e - - le - - - - - i - son, Chri -
e - lei - son, Chri - - ste e - le - - - - i - son
- - - ste e - - - - - le - i -
e - - - le - i - son, Chri - - ste
40
ste e - - - - - - - le - - - i - son.
, e - le - i - son, Chri - - ste e - - le - i - son.
son, e - - - - le - - i - son
e - le - - - - - i - son, e - - le - i - son.

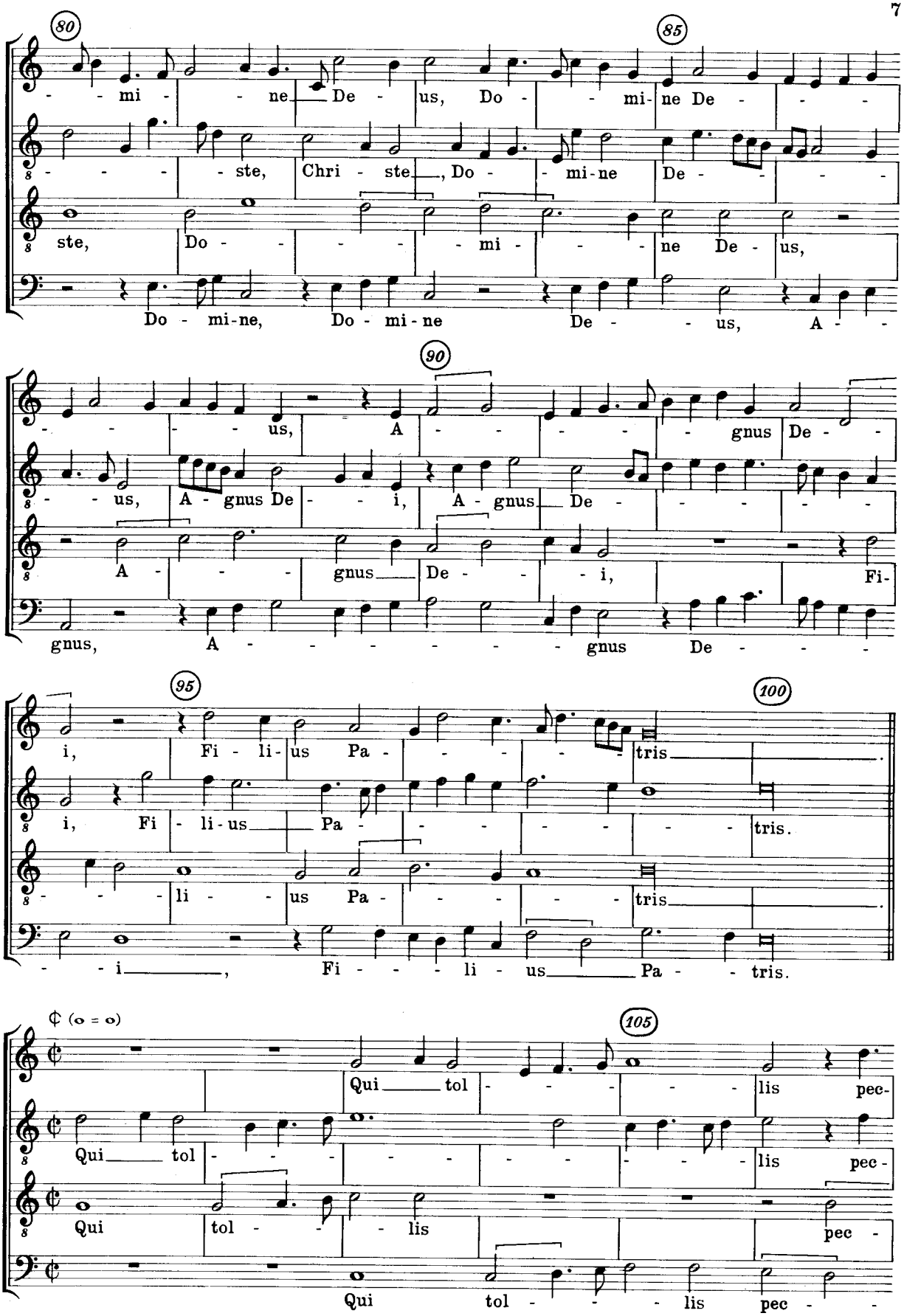

45
Ky - - ri - - e, Ky - - ri - e e - le - -
Ky - - ri - e, Ky - - ri - e e - le - - i -
Ky - - - ri - - e, Ky - ri - e e -
Ky - - - - - ri - - e, Ky - - - ri - e
50
- - i - son, e - le - - - i - son, Ky - - - ri - e
son, e - - - - le - i - son, Ky - - ri - - - -
- lei - son, Ky - - - - - - -
e - - - - - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son,
55
- e - - - le - i - son, Ky - ri - e e - le -
- e e - - - - le - i - son, Ky - - ri - e, Ky - ri - e
- - - - - ri - e e - - le - - i - son,
Ky - ri - e e - - - - le - i - son, Ky - ri - e e - le - i - son,
60
- i - son, Ky - ri - e e - - - - - le - i - son.
- e - - lei - son, e - - - - - - lei - son.
Ky - ri - e e - le - - i - son, e - - - - - lei - son.
Ky - ri - e e - le - i - son, e - - - - lei - son.

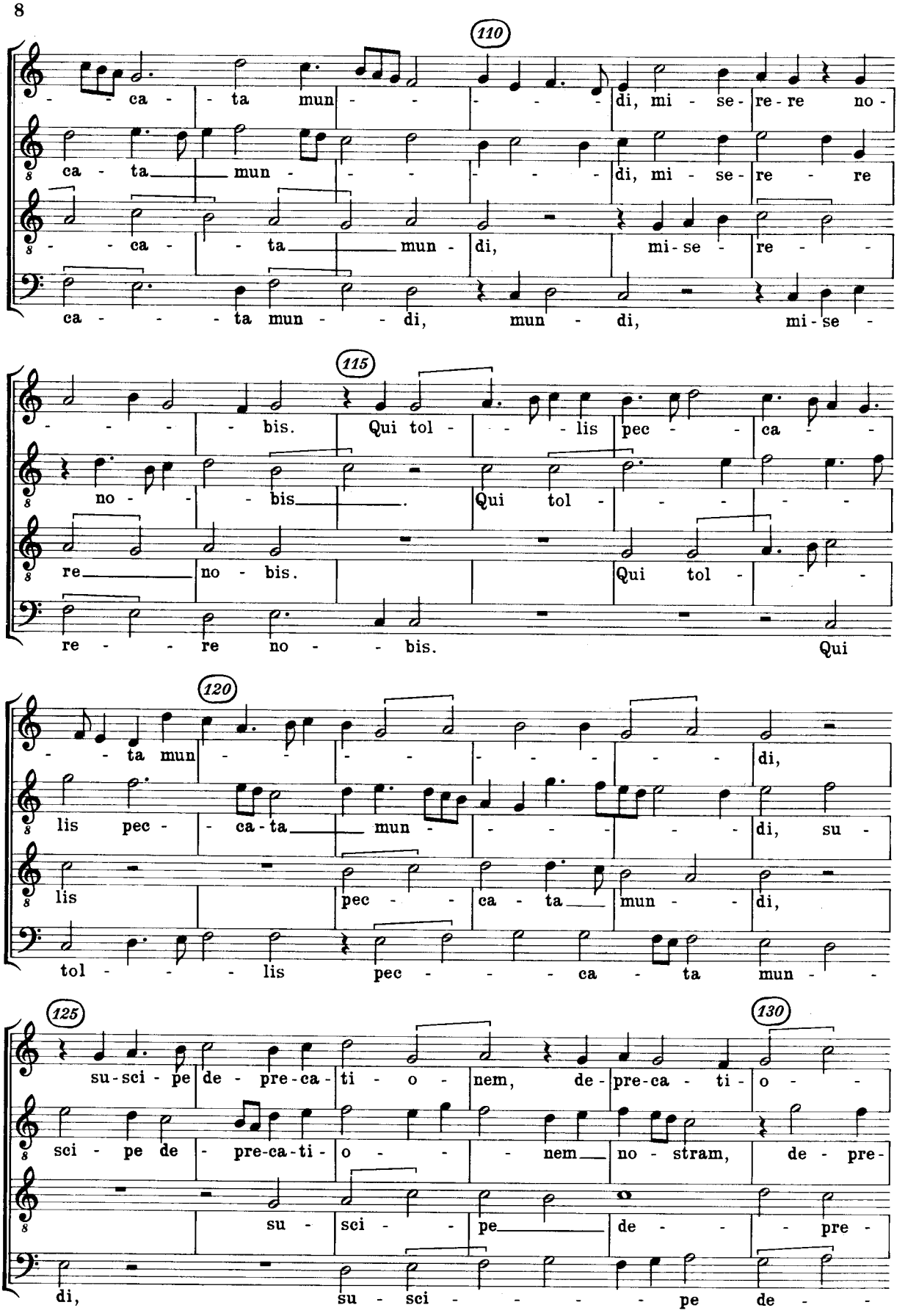
Gloria in excelsis Deo

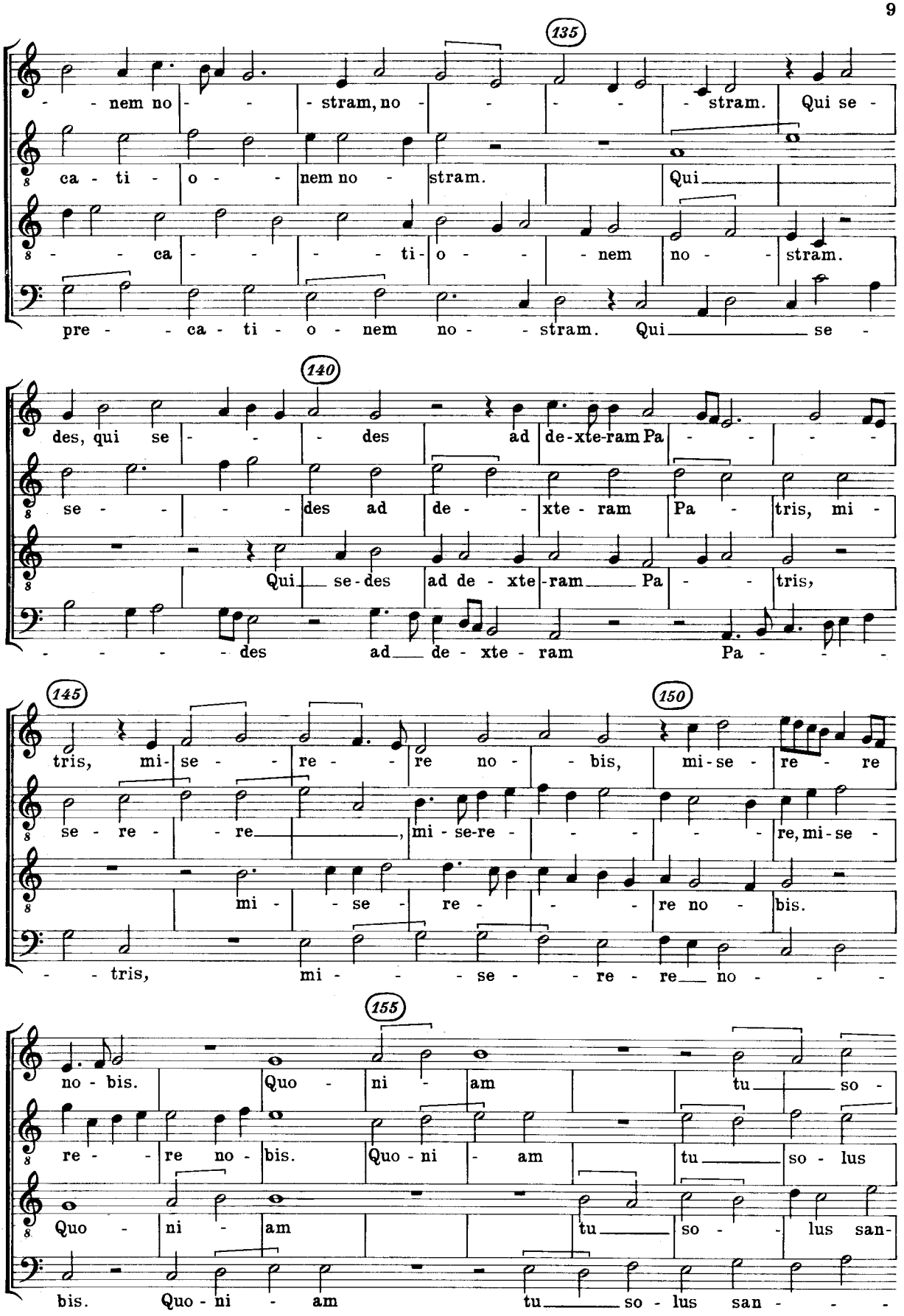


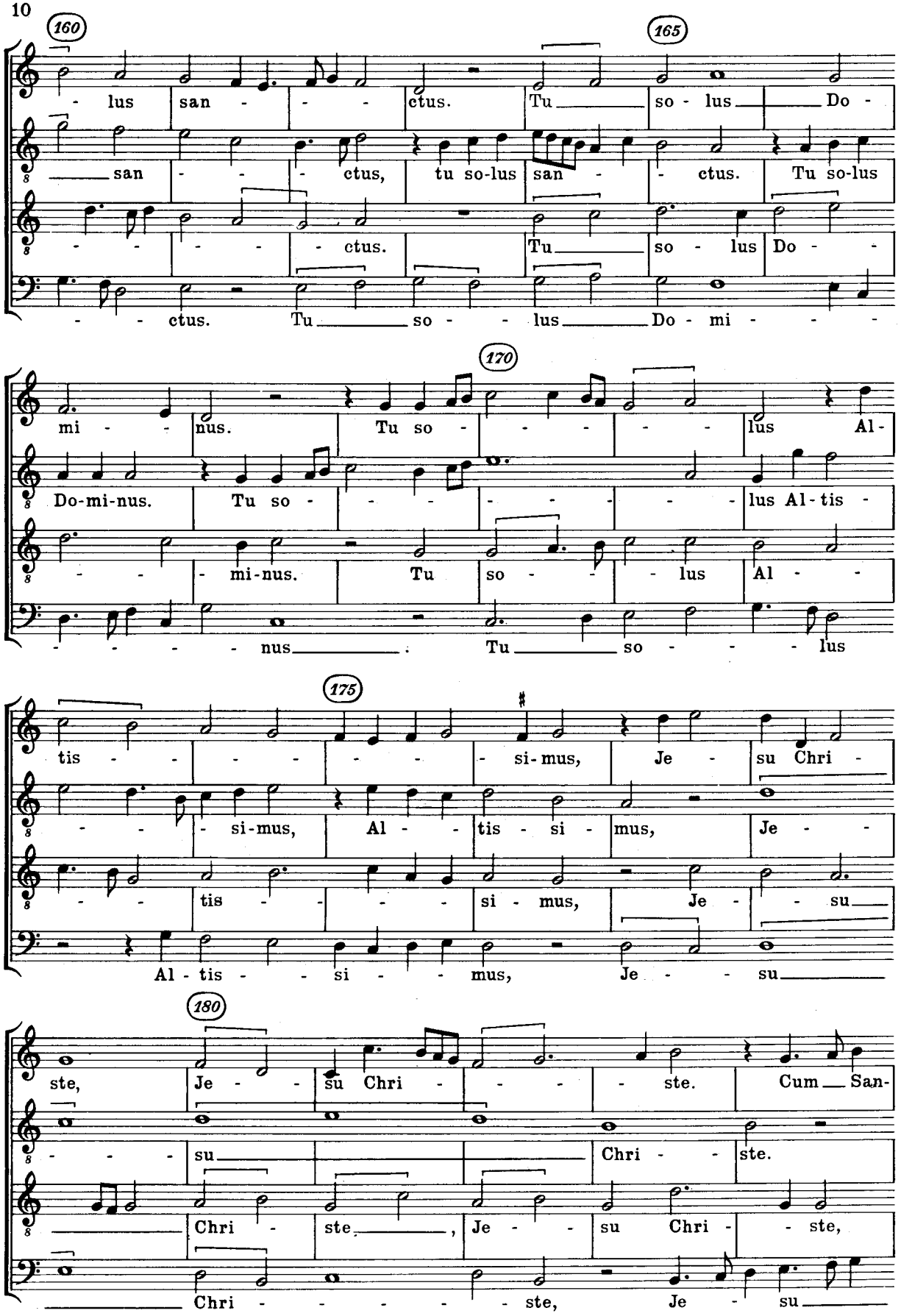

25
30
ra - - mus te. Glo - - - ri - fi - ca -
te. Ad - - o - ra - - mus te. Glo - ri - fi - ca -
- - - ra - mus - - te. Glo - ri - fi - ca - - - -
Ad - - o - - ra, - - mus te - - - - Glo - ri - fi - - ca -
35
- - - - - - mus te - - - - Gra - ti - - as a - -
- - - mus te - - - - Gra - ti - as a - gi - mus ti -
mus - - te. Gra - ti - - as a -
mus te. Gra - ti - - as a - gi - - mus ti - - -
40
45
gi - - - mus ti - - - bi pro - pter ma - -
- - - - - - - - bi pro - pter ma - - gnam glo -
- - gi - mus - - ti - bi pro - pter ma - gnam glo - ri - -
bi pro - pter ma - gnam - - - - glo - ri - am tu - am.
50
gnam - - glo - - ri - am tu - - - am. Do - - - mi - -
- - - ri - am tu - am. Do - - - - - - - -
am tu - am. Do - - - - - mi - nus De - -
Do - mi - nus - - De - - - - - us,

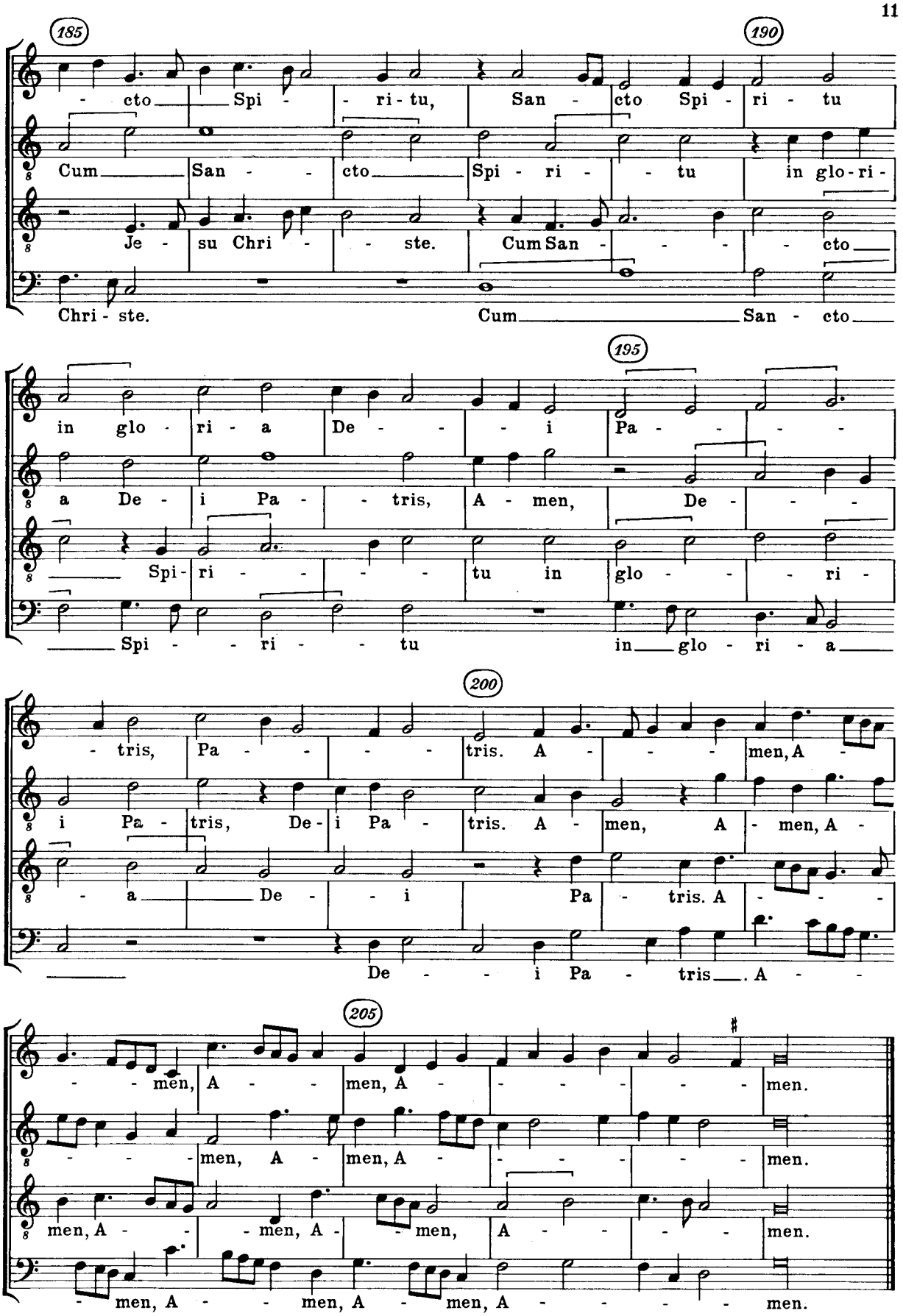

55
nus De - - us, Rex cœ- le - - - - - - stis,
mi - ne De - - us, Rex cœ - - le - stis, De - -
- - - - us, Rex cœ - le - stis, Rex cœ - le - stis,
Rex cœ-le - - - - stis, cœ-le - stis, De -
60
65
De - - us Pa - - - ter
us Pa - - - ter o - mni - - - - po - -
De - - us Pa - - - ter o - - - -
- - - - us Pa - - - ter o - - - - -
70
o - - - mni - po - - tens. Do - mi - - ne Fi -
tens. Do - mi - ne Fi - - - - - -
mni - po - - tens. Do - - mi - ne Fi - -
mni - - po - - tens. Do - mi - - ne Fi - li
75
- li - - u - ni - ge - ni - te Je - su Chri - - - ste, Do -
li u - ni - ge - ni - te Je - su Chri - - - - -
li u - ni - ge - ni - te Je - - su Chri - -
u - ni - ge - ni - te Je - - su Chri - ste,


80
85
mi - ne De - us, Do - mi-ne De -
ste, Chri - ste, Do - mi-ne De -
ste, Do - mi - ne De - us,
Do - mi-ne, Do - mi-ne De - us, A -
90
us, A - gnus De -
us, A - gnus De - i, A - gnus De -
A - gnus De - i, Fi-
gnus, A - gnus De -
95
100
i, Fi - li-us Pa - tris
i, Fi - li-us Pa - tris.
li - us Pa - tris
i, Fi - li - us Pa - tris.
¢ (o = o)
105
Qui tol - lis pec-
Qui tol - lis pec -
Qui tol - lis pec
Qui tol - lis pec -

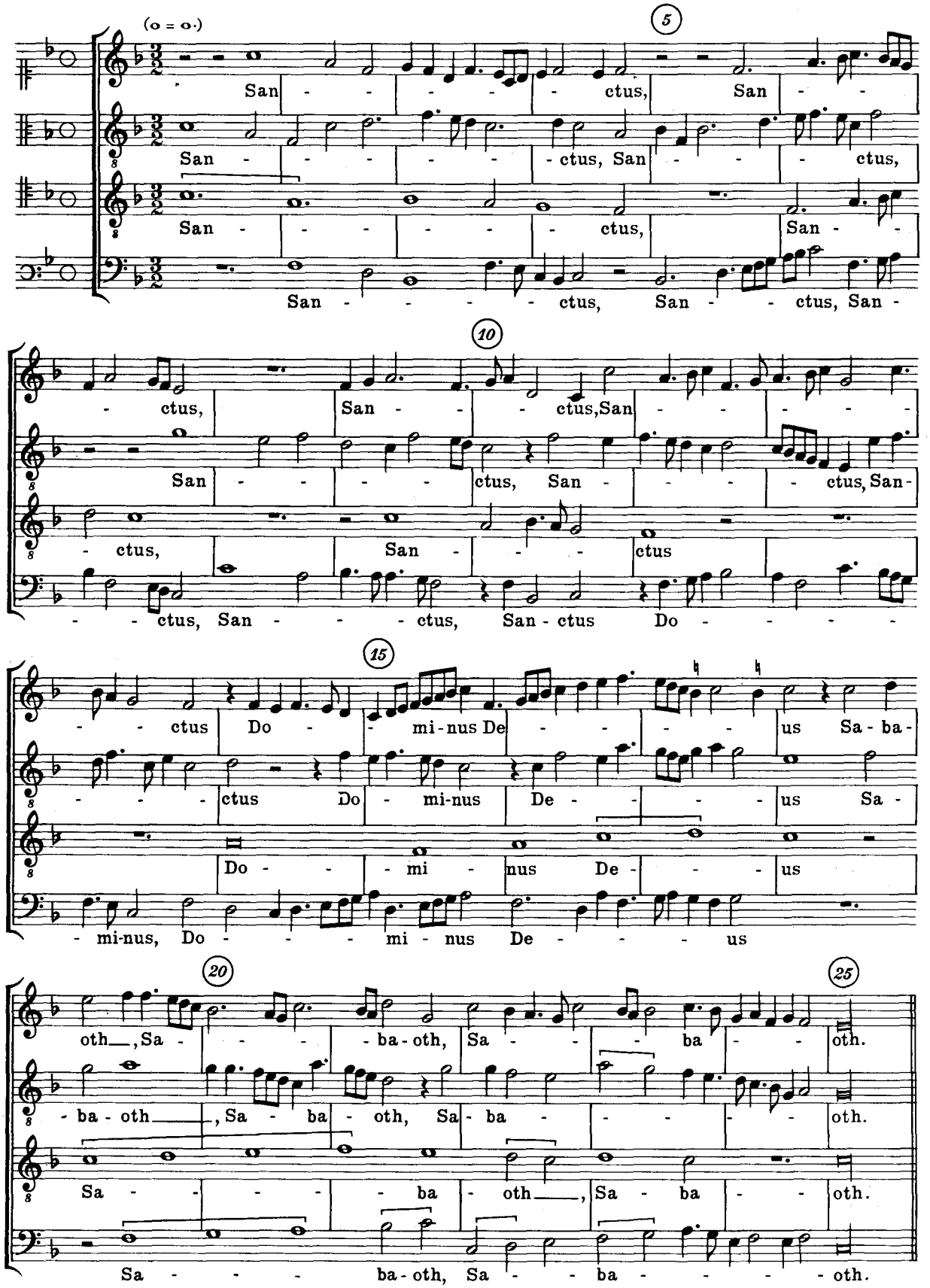

110
ca - ta mun - - - - di, mi - se - re - re no -
ca - ta mun - - - - di, mi - se - re - re
ca - ta mun - di, mi - se - re -
ca - - - ta mun - - di, mun - di, mi - se -
115
- - - - bis. Qui tol - - - lis pec - - ca -
no - - - bis. Qui tol - - - - -
re no - bis. Qui tol - - -
re - - re no - - bis. Qui
120
- - ta mun - - - - - - - - di,
lis pec - - ca - ta mun - - - - - - di, su -
lis pec - - ca - ta mun - - di,
tol - - - lis pec - - - - ca - ta mun -
125
su - sci - pe de - pre - ca - ti - o - nem, de - pre - ca - ti - o -
sci - pe de - pre - ca - ti - o - - nem no - stram, de - pre -
su - sci - - pe de - - - pre -
di, su - sci - - - - - pe de -
130

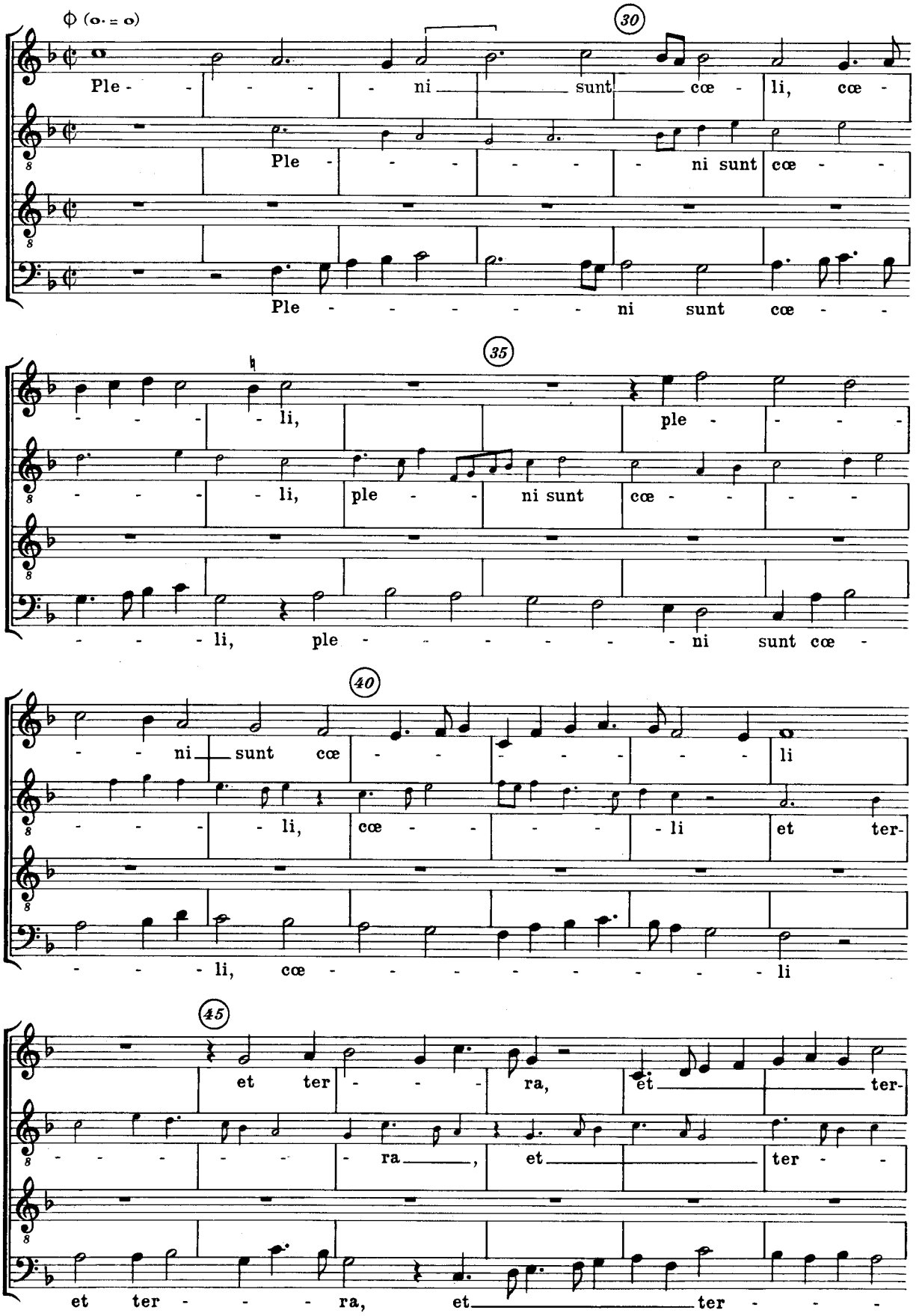

135
nem no stram, no stram. Qui se
ca ti o nem no stram. Qui
ca ti o nem no stram.
pre ca ti o nem no stram. Qui se
140
des, qui se des ad de-xte-ram Pa
se des ad de xte ram Pa tris, mi
Qui se-des ad de xte-ram Pa tris,
des ad de xte ram Pa
145
150
tris, mi se re re no bis, mi-se re re
se re re, mi se-re re, mi-se
mi se re re no bis.
tris, mi se re re no
155
no bis. Quo ni am tu so
re re no bis. Quo ni am tu so lus
Quo ni am tu so lus san
bis. Quo ni am tu so lus san

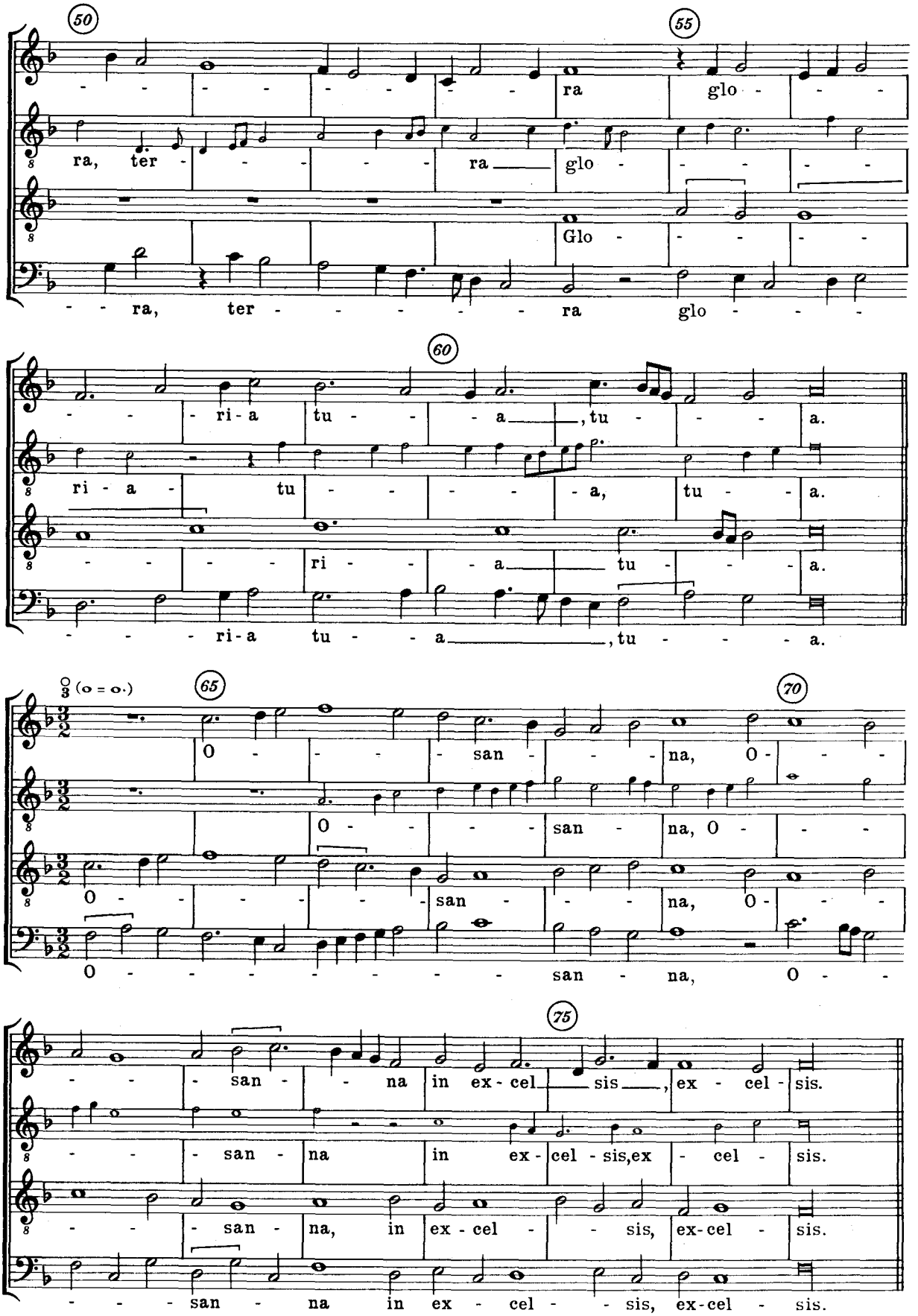

160
165
- lus san - - - ctus. Tu so - lus Do -
san - - - ctus, tu so-lus san - - ctus. Tu so-lus
- - - - - ctus. Tu so - lus Do - -
- - - ctus. Tu so - - lus Do - mi - - -
170
mi - - nus. Tu so - - - - - lus Al -
Do-mi-nus. Tu so - - - - - - - lus Al-tis -
- - - mi-nus. Tu so - - lus Al - -
- - - - - nus. Tu so - - - - lus
175
tis - - - - - - si-mus, Je - su Chri -
- - - si-mus, Al - - tis - si - mus, Je - -
- - - tis - - - - si - mus, Je - - su
Al - tis - - si - - mus, Je - - - su
180
ste, Je - - su Chri - - - - ste. Cum San-
- - - - su Chri - - ste.
Chri - ste, Je - - su Chri - - ste,
Chri - - - - - - ste, Je - su

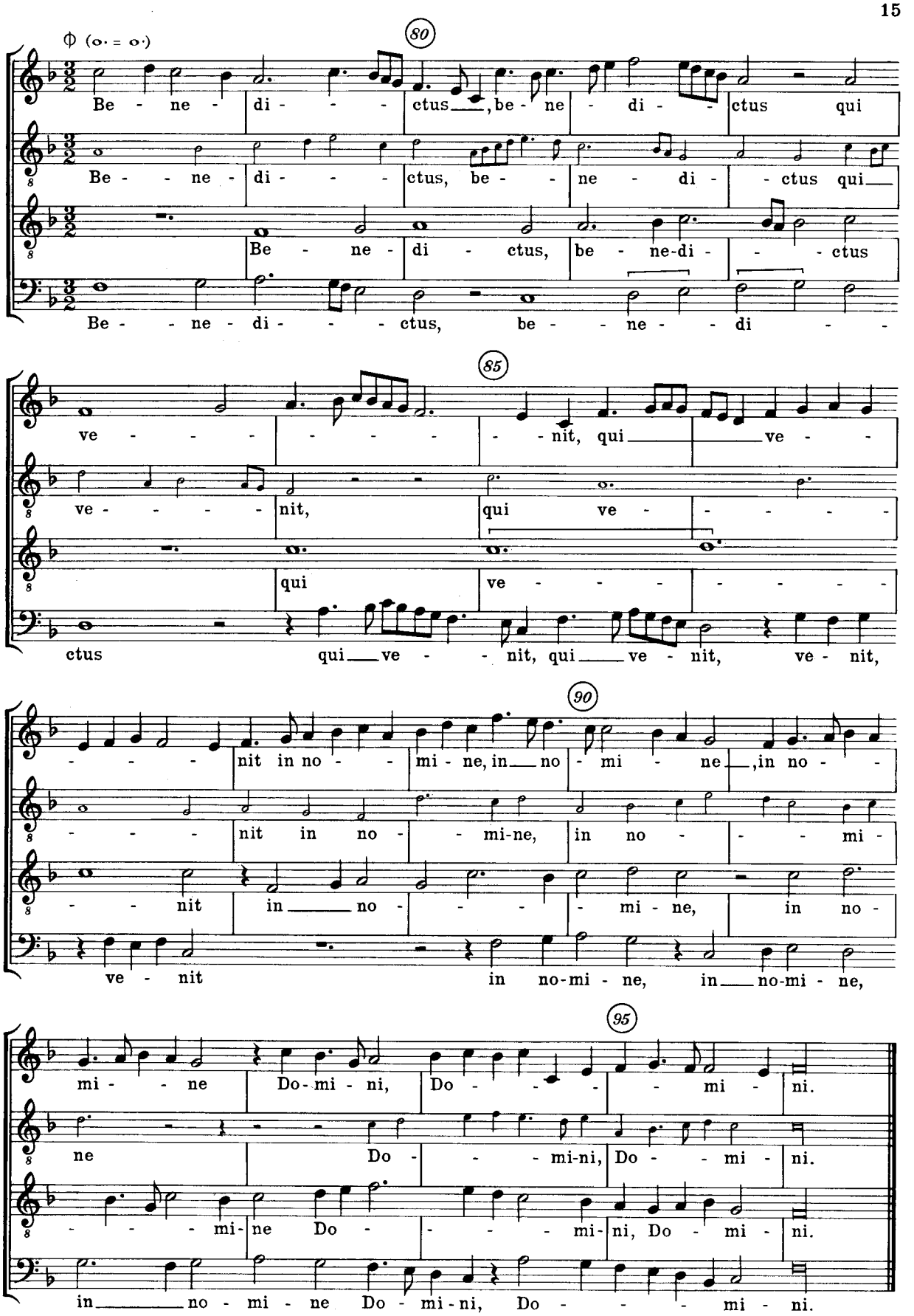

185
190
- cto Spi - ri - tu, San - cto Spi - ri - tu
Cum San - cto Spi - ri - tu in glo - ri -
Je - su Chri - ste. Cum San - cto
Chri - ste. Cum San - cto
195
in glo - ri - a De - i Pa -
a De - i Pa - tris, A - men, De -
Spi - ri - tu in glo - ri -
Spi - ri - tu in glo - ri - a
200
- tris, Pa - tris. A - men, A -
i Pa - tris, De - i Pa - tris. A - men, A - men, A -
- a De - i Pa - tris. A -
De - i Pa - tris. A -
205
- men, A - men, A - men.
- men, A - men, A - men.
men, A - men, A - men, A - men.
- men, A - men, A - men, A - men.

Sanctus Dominus Deus Sabaoth




30
Ple - - - - ni sunt cœ - li, cœ -
Ple - - - - - - ni sunt cœ - -
Ple - - - - - - - ni sunt cœ - -
35
- - - - li, ple - - - -
- - - - li, ple - - ni sunt cœ - - - -
- - - - li, ple - - - - - - - ni sunt cœ -
40
- - ni sunt cœ - - - - - - li
- - - - li, cœ - - - - - li et ter-
- - - - li, cœ - - - - - - - - li
45
et ter - - - ra, et ter-
- - - - - - ra, et ter - -
et ter - - - ra, et ter - - -


50
55
ra, ter - - - - - ra glo - - -
Glo - - - - -
- - ra, ter - - - - - ra glo - - -
60
- - - ri - a tu - - - a, tu - - - a.
ri - a - tu - - - - - a, tu - - a.
- - - - - ri - - - a tu - - a.
- - - - ri - a tu - - - a, tu - - - - a.
65
70
O - - - - san - - - na, O - - -
O - - - - san - na, O - - -
O - - - - - san - - - na, O - - -
O - - - - - - - - san - na, O - -
75
- - - san - - na in ex - cel - sis, ex - cel - sis.
- - - san - na in ex - cel - sis, ex - cel - sis.
- - - san - na, in ex - cel - - sis, ex - cel - sis.
- - - - san - na in ex - cel - - sis, ex - cel - sis.


80
Be - ne - di - - - ctus, be - ne - di - ctus qui
Be - - ne - di - - - ctus, be - - ne - di - - ctus qui
Be - ne - di - ctus, be - ne-di - - - ctus
Be - - ne - di - - - ctus, be - - ne - - di - -
85
ve - - - - - - - - nit, qui ve - -
ve - - - - nit, qui ve - - - - -
qui ve - - - - - - - -
ctus qui ve - - nit, qui ve - nit, ve - nit,
90
- - - - nit in no - - mi - ne, in no - mi - ne, in no - -
- - - - nit in no - - mi-ne, in no - - - mi -
- - - nit in no - - - - mi - ne, in no -
ve - nit in no-mi - ne, in no-mi - ne,
95
mi - - ne Do-mi - ni, Do - - - - mi - ni.
ne Do - - - mi-ni, Do - - mi - ni.
- - - - mi-ne Do - - - - mi-ni, Do - mi - ni.
in no - mi - ne Do - mi-ni, Do - - - mi - ni.

DAS CHORWERK

herausgegeben von FRIEDRICH BLUME und KURT GUDEWILL

Heft

37 **Orlando di Lasso: Bußtränen des heiligen Petrus (Teil II)**
zu 7 Stimmen. 2. Folge: Nr. 8–14
(Hans Joachim Therstappen), italienisch-deutscher Text

38 **Melchior Franck: Musikalische Bergkreyen**
zu 4 Stimmen (Bruno Grusnick)

39 **Christoph Demantius: Deutsche Motetten**
zu 6 Stimmen (Anna Amalie Abert)

40 **Alessandro Grandi: Drei konzertierende Motetten**
zu 4 Stimmen mit Generalbaß
(Friedrich Blume), italienisch-deutscher Text

41 **Orlando di Lasso: Bußtränen des heiligen Petrus (Teil III)**
zu 7 Stimmen. Dritte Folge: Nr. 15–21/Schluß
(Hans Joachim Therstappen), italienisch-deutscher Text

42 **Josquin Desprez: Missa „De Beata Virgine"**
zu 4 und 5 Stimmen (Friedrich Blume)
lateinischer Text

43 **Karnevalslieder der Renaissance**
zu 3–4 Stimmen (Kurt Westphal)
italienisch-deutscher Text

44 **Johannes Hähnel:**
Ostermesse über das Lied „Christ ist erstanden"
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume und Willi Schulze)
lateinischer Text

45 **Deutsche Lieder aus fremden Quellen**
zu 3–4 Stimmen (Heinz Funck)

46 **Johannes Martini: Drei geistliche Gesänge**
zu 4 Stimmen (Rudolf Gerber)
lat.-deutscher Text

47 **Balthasar Harzer (Resinarius): Johannespassion**
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume und Willi Schulze)
lat.-deutscher Text

48 **Orlando di Lasso: Prophetiae Sibyllarum**
zu 4 Stimmen (H. J. Therstappen)
lat.-deutscher Text

49 **Guillaume Dufay: Sämtliche Hymnen**
zu 3–4 Stimmen (Rudolf Gerber)
lat.-deutscher Text

50 **Johannes Georg Kühnhausen: Matthäuspassion**
für Solostimmen, vierst. Chor und Generalbaß
(Adam Adrio)

51 **Lambert de Sayve und Michael Praetorius:**
Teutsche Liedlein
zu 4 Stimmen (Friedrich Blume)

52 **Augustin Pfleger: Passionsmusik über die sieben Worte Christi am Kreuz**
für Solostimmen, Chor und Instrumente (Vla. I. od. VI., und II., Vcl., Kb.) (Fritz Stein)

53 **Melchior Franck: Drei Quodlibets**
zu 4 Stimmen (Kurt Gudewill)

54 **Josquin Desprez, Jakob Arcadelt, Cipriano de Rore, Adrian Willaert: Fünf Vergil-Motetten**
zu 4–7 Stimmen (Helmuth Osthoff)
lateinischer Text

55 **Loyset Compère: Missa „Alles regrets"**
zu 4 Stimmen (Lutz Finscher)
lateinischer Text

56 **Missa anonyma II**
aus dem Codex Breslau Mf. 2016, zu 4 Stimmen (Fritz Feldmann)
lateinischer Text

Heft

57 **Josquin Desprez: Drei Motetten**
zu 4–6 Stimmen (Helmuth Osthoff)
lat.-deutscher Text

58 **Jakob Arcadelt und andere Meister:**
Sechs italienische Madrigale
zu 4–5 Stimmen (Bernhard Meier)
italienisch-deutscher Text

59 **Adrian Willaert: Drei Motetten**
zu 5 Stimmen (Walter Gerstenberg)
lat.-deutscher Text

60 **Spanisches Hymnar um 1500**
zu 4 Stimmen (Rudolf Gerber)
20 Hymnen von Pedro Escobar, Alonso Dalua, Francisco de Peñalosa u. a.
lat.-deutscher Text

61 **Zwölf französische Lieder**
aus Jacques Moderne: Le Parangon des Chansons (1538)
(Hans Albrecht), zu 4 Stimmen, französisch-deutscher Text

62 **Ludwig Senfl: Zwei Marienmotetten**
zu 5 Stimmen (Walter Gerstenberg)
lat.-deutscher Text

63 **Zehn weltliche Lieder**
aus Georg Forster: Frische teutsche Liedlein (III-V)
zu 4, 5 und 8 Stimmen (Kurt Gudewill)

64 **Josquin Desprez: Zwei Psalmen**
zu 4 und 5 Stimmen (Helmuth Osthoff)
lat.-deutscher Text

65 **Antonio Scandello:**
Missa super epitaphium Mauritii
zu 6 Stimmen (Lothar Hoffmann-Erbrecht), lateinischer Text

66 **Ambrosius Beber:**
Markuspassion
zu 3–5 Stimmen (Simone Wallon)

67 **Giovanni Gabrieli:**
Drei Motetten II
zu 7–8 Stimmen, z. T. mit Generalbaß (Christiane Engelbrecht).
lat.-deutscher Text

68 **Antoine Brumel:**
Requiem
zu 4 Stimmen (Albert Seay) lat. Text

69 **Georg Hemmerley und andere deutsche Meister:**
Vier Motetten
zu 5–6 Stimmen (Wilfried Brennecke), lat.-deutscher Text

70 **Jean Mouton:**
Missa „Alleluya"
zu 4 Stimmen (Paul Kast), lateinischer Text

71 **David Köler:**
Deutsche Psalmen
zu 4–6 Stimmen (Lothar Hoffmann-Erbrecht)

72 **Jacobus Clemens non Papa:**
Drei Motetten
zu 4–5 Stimmen (Bernhard Meier), lat.-deutscher Text

73 **Clément Janequin:**
Französische Chansons
zu 4 Stimmen (Albert Seay), französisch-deutscher Text

74 **Thomas Stoltzer:**
Ostermesse
zu 4 Stimmen (Lothar Hoffmann-Erbrecht),
lateinischer Text

75 **Anton Goßwin:**
Deutsche Lieder
(Karl Gustav Fellerer)

76 **Jean Mouton:**
Motetten
zu 4–6 Stimmen (Paul Kast), lat.-deutscher Text

MÖSELER VERLAG WOLFENBÜTTEL